

FDP Neu-Isenburg

FDP NEU-ISENBURG BEKOMMT EINE NEUE CHEFIN

27.04.2016

Stabwechsel im Ortsverband Neu-Isenburg: Nachdem der bisherige Vorsitzende Jörg Müller sein Amt im Hinblick auf seine Wahl in die Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt hatte, trafen sich die Freien Demokraten am Montag, den 25.4.2016, in der Gaststätte der TV zu einer Mitgliederversammlung. Wichtigster Punkt: Neuwahl eines/r Vorsitzenden.

Einzigste Kandidatin: Die bisherige Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Ortsvorsitzende Susann Guber. In der vom Frankfurter Stadtverordneten Dr. Uwe Schulz geleiteten, geheimen Wahl, sprachen ihr denn auch 20 von 22 anwesenden Mitgliedern das Vertrauen aus.

„Ich bedanke mich für diese große Zustimmung und verspreche unseren aktiven Ortsverband ebenso lebendig zu führen, wie dies mein Vorgänger Jörg Müller, gepflegt hat. Dir, lieber Jörg, haben wir einen großen Teil des Erfolgs in den vergangenen 5 Jahren zu verdanken“. Als Zeichen der Anerkennung überreichten Susann Guber und der neue Fraktionsvorsitzende Thilo Seipel dem bekennenden SV Darmstadt 98-Fan Jörg Müller zwei Flaschen „Lilien-Cuvee“.

Eines meiner Ziele ist es die programmatische Ausrichtung der FDP vor Ort an die Bürger zu bringen. Dazu sollen die erfolgreich etablierten, monatlichen Stammtische zu wechselnden Themen fortgesetzt werden. Insgesamt strebe ich an, dem inhaltlichen Austausch mehr Raum zu geben. Außerdem wünsche ich mir, dass es uns gelingt das traditionelle Heringessen wieder zu beleben.“, so Susann Guber.



Als neuer Stellvertreter wurde der bisherige Beisitzer und bildungspolitische Sprecher Elvis Neß gewählt. Unter den nachgewählten Beisitzern die den Vorstand komplettieren befindet sich Jungliberale Maximilian Turrek, sowie der engagierte Michael Seibt. Auch Jörg Müller bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten.

Den Wahlen vorangegangen waren Berichte der Fraktion und des Magistrats zu den mit der CDU, den Grünen und der FWG geführten Koalitionsgesprächen. „Noch ist nichts in trockenen Tüchern, wir haben jedoch bereits sehr konstruktive Gespräche geführt, die gezeigt haben, dass wir uns menschlich und inhaltlich annähern können. In welcher Formation die Freien Demokraten in eine Koalition eintreten, wird kurzfristig durch eine weitere Mitgliederversammlung entschieden werden.“, so der Fraktionsvorsitzende Thilo Seipel.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde Helga Gräber geehrt. Helga Gräber,

eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Isenburger FDP, gehört nach langen Jahren der parlamentarischen Arbeit und auch des Wirkens als Stadträtin nicht mehr dem neuen Parlament an. „Helga Gräber hat bei der letzten Kommunalwahl ein hervorragendes persönliches Ergebnis erzielt, was nicht zuletzt Ergebnis ihrer Bekanntheit und Präsenz ist. Sie war und ist das Gesicht der FDP in der Kunst und Kultur“, so Thilo Seipel. Frau Gräber ist weiterhin Mitglied des Ortsvorstandes. Um Helga Gräber und ihrem Mann die Freude an dem ein oder anderen Ausflug in den Rheingau zu versüßen, bekam sie vom Ortsverband eine Rebstockpacht des renommierten Weingutes Balthasar Ress - mit einer Flasche Wein pro Jahr als „Dividende“ und jederzeitigem Zutrittsrecht zu ihrem persönlichen Rebstock überreicht.